

Buchholz 08 ist in der Halle nur Außenseiter

Oberliga-Fußballer treten heute bei den **Hamburger Meisterschaften** in Alsterdorf an. Bei einem Sieg im Halbfinale ginge es zum Schweinske-Cup

MATTHIAS LORENZ

BUCHHOLZ :: Eigentlich dürften die Oberliga-Fußballer des TSV Buchholz 08 bei den heutigen Hamburger Hallenmeisterschaften (von 17.30 Uhr an, Sporthalle Hamburg-Alsterdorf, Krochmannstraße 55) gar nicht dabei sein. Denn teilnehmen dürfen nur die acht besten Hamburger Mannschaften. Neben Regionalligist FC St. Pauli II sind dies die ersten sieben Oberliga-Teams. Buchholz ist derzeit nur Neunter, war aber am Stichtag unter den besten sieben. „Dass die anderen in der Halle gut sind, wissen wir. Wie wir sind, wissen wir nicht, da wir in diesem Winter noch nicht in der Halle gespielt haben“, sagte 08-Trainer Thomas Titze, dessen Team zum fünften Mal in Folge dabei ist und als bestes bisheriges Ergebnis eine Halbfinalteilnahme verzeichnete. Gelingt diesmal gegen SC Condor, St. Pauli II und Altona 93 erneut der Halbfinaleinzug und dort gar ein Sieg, ginge es am



Der Buchholzer Trainer Thomas Titze freut sich auf die Hallentitelkämpfe Foto: Kall

Sonnabend und Sonntag beim Schweinske-Cup gegen Kontrahenten wie FC St. Pauli (2. Bundesliga), VfB Lübeck (Regionalliga) und drei skandinavische Teams.

Positiv fällt das Hinrunden-Fazit des Buchholzer Co-Trainers Jan Voß aus: „Angesichts unserer Verletztenmisse können wir insgesamt zufrieden sein, schließlich haben wir auf Spitzenebene Condor nur sechs Punkte Rückstand.“ Ungewohnt sei nur die Platzierung des Vizemeisters im Tabellen-Mittelfeld. Das Urteil einiger Experten, dass Buchholz 08 eine Enttäuschung

sei, bezeichnete Voß als „Quatsch mit Soße“. Und immerhin ist Buchholz zweitbestes Auswärtsteam der Liga und der Vorsprung zu den Abstiegsrängen beträgt 15 Punkte. Außerdem ist das Minimal-Zwischenziel von 40 Zählern angesichts bisher erreichter 29 Punkte einigermaßen in Sichtweite. „Wichtig ist für uns auch, dass wir im Pokal überwinteren dürfen“, so Voß, der es gut findet, dass Trainer Thomas Titze zu seiner Aussage „Wir haben den bisher besten Kader“ steht und in der Winterpause nicht „nächert“. Einzig Rückkehrer Marcel Rodrigues (vom USC Paloma) verstärkt das Team, das mit Ersatztorwart Michail Butt (beruflich nach Toulouse) und René Lasseur (Karriereende) zwei Spieler verliert. Voß weist darauf hin, dass es mit den zurzeit verletzten Markus Niefert und Alexander Bowmann noch zwei Rückkehrer nach der Winterpause geben wird. Philip Mathies ist nach seiner Bauschmuskelerkrankung bereits heute da-

bei, ebenso wie Lukas Kettner, Sören Titze, Finn Thede, Umut Yildiz, André Müller, Arne Gillich, Dennis Auber und die beiden Torhüter Henrik Titze und Philip Wilke. Nicht mehr gerechnet wird in dieser Saison mit Steffen Prielipp (Kreuzbandriss), zum ebenfalls langzeitverletzten Karol Tocha ist der Kontakt derzeit abgebrochen.

Und im Gegensatz zum Vorjahr hat das Trainer-Duo nicht bereits vor Weihnachten verlängert. „Es sind noch einige Kleinigkeiten zu klären“, sagte Voß, meint damit unter anderem das leidige Dauerthema, dass die Buchholzer eigentlich immer darum kämpfen müssen, wo sie trainieren dürfen, vor allem im Winter. Außerdem hoffen die Übungsleiter auf ein wenig Verstärkung im Betreuerstab. Zurzeit auf Eis gelegt sind die Pläne, in der heimischen Otto-Koch-Kampfbahn am Seppenser Mühlenweg eine zweite Tribüne zu errichten. „Aber auch das Thema werden wir wieder aufgreifen“, verspricht Voß.

Der Spielplan

17.30 Uhr: TuS Germania Schnelsen – SV Curslack-Neuengamme
17.46 Uhr: FC Bergedorf 85 – Eintracht Norderstedt
18.03 Uhr: Buchholz 08 – Condor
18.20 Uhr: St. Pauli II – Altona 93
18.36 Uhr: SV Curslack-Neuengamme – FC Bergedorf 85
18.52 Uhr: Germania Schnelsen – Eintracht Norderstedt
19.08 Uhr: TSV Buchholz 08 – FC St. Pauli II
19.28 Uhr: SC Condor – Altona 93
19.44 Uhr: Eintracht Norderstedt – SV Curslack-Neuengamme
20 Uhr: TuS Germania Schnelsen – FC Bergedorf 85
20.16 Uhr: Altona 93 – TSV Buchholz 08
20.32 Uhr: Condor – St. Pauli II
21 Uhr: Finalspiele

Buxtehuder SV lädt zu Hallensportfest und Winterwurf

BUXTEHUDE :: Mit einer Doppelveranstaltung starten die Leichtathleten des Buxtehuder SV in das Wettkampffahr 2012. Am kommenden Sonntag, 8. Januar, geht es sowohl in der Sporthalle des Schulzentrums Nord, Zufahrt über die Konrad-Adenauer-Allee, als auch auf der Wurfanlage des Jahnstadions, an der Rennbahn, kräftig zur Sache.

In der Sporthalle Nord kämpfen in der Zeit von 13.30 bis 16.30 Uhr die bis zu 13 Jahre alten Nachwuchsatleten um die besten Zeiten, Höhen und Weiten. Ausgeschrieben sind für alle Altersklassen 45-Meter-Läufe und Sprintstafeln. Für die zehn und elf Jahre alten Schülerinnen und Schüler kommt der Hochsprung hinzu, für die Zwölf- und 13-Jährigen das Kugelstoßen und Hürdenläufe. Zum Einsatz kommt eine elektronische Zeitmessanlage.

Ebenfalls am Sonntag, aber bereits von 10 Uhr an, fliegen im Jahnstadion die Hämmer der männlichen und weiblichen U20-Jugend. Im Anschluss wechseln die maximal acht Teilnehmer zum Speerwurf. Aber Vorsicht: auf der Hammerwurfanlage sind nur Weiten bis 45 Meter zulässig und der Winterwurf könnte abgesagt werden, wenn die Wetterbedingungen zu schlecht sind.

Informationen und Anmeldungen für beide Sportfeste unter der Telefonnummer 04161/34 82 oder per E-Mail an trainer@bsv-buxtehude.de (ms)

Schach-Jugendteam des SK Marmstorf ist DM-Zwölfter

HARBURG :: Mit dem zwölften Platz kehrte das Schachteam des SK Marmstorf vom SV Grün-Weiss Harburg von den deutschen U16-Vereinsmeisterschaften aus Tiptis in Thüringen zurück. Tobias Kolschewski, Nicolai Sakel, Riko Ukena und Jonathan Kalau erreichten 7:7 Mannschaftspunkte und 13,5 Brettspiele. Insgesamt holten die Marmstorfer Schachspieler drei Siege. Nach drei Auftaktniederlagen war nur noch Platz zwölf machbar. Tobias Kolschewski war mit fünf von sieben Punkten Topscorer.

Turniersieger und damit deutscher Meister 2011 in der Altersklasse U16 wurde nach sieben Runden im Schweizer System der Stader Schachverein mit 13:1 Mannschaftspunkten und 21,0 Brettspielen vor dem Schachclub Erlangen aus Bayern mit 11:3 Mannschaftspunkten und 17,5 Brettspielen und dem Schachverein Mülheim-Nord aus Nordrhein-Westfalen mit 9,5 Mannschaftspunkten und 15,0 Brettspielen.

Die deutschen Meisterschaften wurden im Landhotel „Zur goldenen Aue“ in Tiptis von der Deutschen Schachjugend ausgetragen. Mehr als 600 Jungen und Mädchen im Alter zwischen acht und 20 Jahren, Betreuer, Trainer und Eltern waren zum Jahreswechsel nach Thüringen gereist. Ausrichter war der SV Grün-Weiß Tiptis zu seinem 150-jährigen Bestehen.

Harsefelder Kellerduell gegen den HSV 1 b in der Regionalliga

HARSEFELD :: Gleich am ersten Wochenende des neuen Jahres 2012 müssen die beiden Eishockey-Mannschaften der TuS Harsefeld Tigers schwere Aufgaben in den Punktspielen lösen. In der Regionalliga Nord kommt es zum Kellerduell, die Tigers erwarten am Sonntag, 8. Januar, um 19.30 Uhr in der Harsefelder Eishalle als Tabellenletzter den Vorletzten Hamburger SV 1b.

Die Bilanz des Harsefelder Eishockeyteams sieht nach sechs Punktspielen mager aus, lediglich zwei Punkte haben die Tigers auf der Habenseite. Das Juniorenteam des HSV konnte bereits drei Punkte verbuchen. Es geht in diesem Spiel darum, den Anschluss zum Drittlezten, die Celler Oilers (vier Punkte), nicht zu verlieren. Ein Sieg für die Gastgeber ist eigentlich Pflicht.

Das größte Problem für die Harsefelder ist die Personalsituation. Immer wieder muss das Team auf verletzte Akteure verzichten, konnte bisher kaum in stärkster Besetzung auflaufen. Allerdings haben die Hamburger Gäste das gleiche Problem, auch sie haben in dieser Saison „die Seuche“ und konnten die Ausfälle bisher nicht kompensieren.

Auch die Harsefelder 1b-Mannschaft will die untere Tabellenregion in der Landesliga verlassen und mit einem Sieg am Freitag, 6. Januar, in Bremen gegen die Bremer EC 1d Red Barons das gesicherte Mittelfeld erreichen. Die Partie beginnt um 20 Uhr. (ka)

Kreisverband feiert fünf Herbstmeister in den Bezirksligen

SV Dohren mausert sich vom Abstiegs- zum Titelkandidaten

HITTFELD :: Der Tischtennisport im Kreisverband Harburg-Land hat weit mehr zu bieten als die Bundesligadamen des MTV Tostedt. Durchweg positiv fällt die Hinrundenbilanz der aktuellen Punktspielsaison aus. Zahlreiche Mannschaften haben sich in der Spitzengruppe ihrer Liga etabliert und dürfen auf den Aufstieg hoffen.

Das gilt beispielsweise für die beiden besten Harburger Herrenmannschaften. MTV Tostedt und TSV Eintracht Hittfeld liegen mit jeweils 13:5 Punkten auf der Lauer hinter dem überlegenen Verbandsliga-Tabellenführer TV Hude (18:0). Nur der Zweitplatzierte, TSG Dissen weist wie die Harburger Klubs ebenfalls 13:5 Punkte auf, hat am Saisonende über die Relegationsrunde die Chance auf den Oberligaaufstieg.



Nach 16 Saisonspielen noch ungeschlagen ist Istvan Varszegi (TSV Auetal)

Landesligaaufsteiger TSV Buchholz 08 nimmt den sechsten Tabellenplatz in der Zehnerstaffel ein, hat jedoch nur einen Zähler Vorsprung auf den Relegationsplatz. Deutlich besser sieht es eine Klasse tiefer in der Bezirksoberliga aus. Ohne eine einzige Niederlage sicherte sich MTV Tostedt II (16:2 Punkte) die Herbstmeisterschaft vor dem ebenfalls sehr starken MTV Hanstedt (15:3). Geplant sein dürfen die Fans auf den weiteren Saisonverlauf beim MTV Brackel. Völlig überraschend schließen sich zwei Akteure des Tabellenvierten (11:7) zur Rückrunde einem neuen Verein an.

In der Bezirksliga marschieren TuS Nennord und TSV Buchholz 08 mit jeweils einem Minuspunkt voran. Eine nahezu sensationelle Entwicklung hat der SV Dohren in der 2. Bezirksklasse Harburg genommen. In der Vorsaison fast abgestiegen, zierte das Team um die neue Nummer vier Stefan Fischer nach der Hinrunde mit 17:1 Punkten die Tabellenspitze. Noch auf der Suche nach einem Gegner, der ihm das Wasser reichen kann, ist Istvan Varszegi. Mit einer Einzelbilanz von 16:0-Siegen ist der Akteur des TSV Auetal der beste Spieler dieser 2. Bezirksklasse.

Bei den Damen peilt MTV Marxen als Herbstmeister den Durchmarsch durch die Bezirksliga an. Der Aufsteiger kann auf die Punkte seiner überragenden Kreisranglistensiegerin Gerlinde Morche (17:1-Einzelsiege) vertrauen. In der 1. Bezirksklasse ist das Team von TuS Fleestedt III (14:2) ebenso ungeschlagen wie MTV Ashausen-Gehrden (17:1) mit Mannschaftsführerin Ines Müller in der Kreisliga. (ms)



Joshua Simon (Mitte) von den Hamburg Sharks setzt sich gegen zwei Kontrahenten von Alba Berlin durch Foto: Hans Kall

Sharks schlagen Alba und Oldenburg

Jugend-Bundesliga-Basketballer aus Harburg und Hittfeld haben keine Angst vor großen Namen

HITTFELD :: Die Testspielphase abgeschlossen haben die U16-Jugend-Bundesliga-Basketballer der Hamburg Sharks, setzten sich in einem Dreier-Turnier gegen Alba Berlin und gegen die Baskets Akademie Weser-Ems/Oldenburg TB durch. Dabei war vor allem der Erfolg gegen den Nachwuchs von Alba Berlin ein Fingerzeig in Richtung der am 12. Februar beginnenden Hauptrunde, in der es gegen das Team Braunschweig/Wolfenbüttel, das Basketballteam Göttingen und eben gegen Alba geht.

Mit 25 Punkten Vorsprung hatten die Harburger und Hittfelder Korbjäger in der Sporthalle Peperdielsberg bereits gegen Alba geführt. „Danach wurden vermehrt Aktive eingesetzt, die sonst nicht so viel Spielzeit bekommen“, sagte Sharks-Pressesprecher Sven Hector. Dennoch siegten die „Haie“ noch mit 74:62. Dabei ist Alba der nominell stärkste Hauptrundengegner, der aus der Vorrundengruppe Ost

zu erwarten ist. Dort gewannen die Berliner alle acht Spiele.

Mühe hatte Alba auch gegen Oldenburg, lag zur Halbzeitpause mit zehn Punkten im Rückstand, um schließlich doch noch mit 64:46 zu gewinnen. Da auch die Sharks gegen die Oldenburger siegten (68:52), gewannen sie auch das

Das Gerüst für die nächste U16-Jugend-Bundesliga-Saison steht. Frühestens in zwei Jahren droht eine kleine Durststrecke.

Turnier. Bei den „Haien“ nicht dabei war Erwin Nkemazon, der wegen einer Impfung drei Tage Sportverbot hatte. Zuvor hatte er es verpasst, bei den „U15-Tryouts“ in Kienbaum bei Berlin gesichtet zu werden.

Um Erwin Nkemazon sowie um Noel Okona (beide Jahrgang 1997) soll das U16-Bundesliga-Team der nächsten

Saison mit Talenten des Geburtsjahrs 1998 gebaut werden. So wird es auch in der Spielzeit 2012/2013 keinen wesentlichen Leistungseinbruch geben, auch wenn dann vielleicht noch nicht wieder um den Titel mitgespielt werden kann. Frühestens in zwei Jahren könnte es, Stand heute, zu einer kleinen Durststrecke kommen. „Aber bis dahin werden wir unsere Schul-Kooperationen weiter intensivieren“, sagte Sharks-Trainer Lars Mittwollen.

Ein Höhepunkt der Bundesliga-Vorrundenspiele steht am Sonntag an, wenn die Sharks, Tabellenführer der Gruppe Nordost, um 12.30 Uhr bei den drittplatzierten Piraten Hamburg zum Derby antreten. Alle Spiele an diesem Tage in der Halle Am Steinberg in Wedel stehen unter dem Motto „Tag des Talents“, so auch die U19-Bundesligapartie Piraten Hamburg gegen Bramfelder SV, 15 Uhr, und das Herren-Zweitligaspiel SC Rist Wedel gegen Schwelmer Baskets, 17.30 Uhr. (ml)

FUSSBALL

Dank Jugendförderpreis zur Sommerfreizeit an die Ostsee

BUCHHOLZ :: Die herausragende Jugendarbeit ihres Vereins beschert den Fußball-Juniorinnen des Buchholzer FC eine Ferienfreizeit an der Ostseeküste. In der Zeit vom 2. bis 11. August geht es für die Mädchen der Jahrgänge 1999 bis 2002 nach Lensterstrand in der Nähe von Grömitz. Insgesamt neun Vereine aus Niedersachsen werden von der DFB-Stiftung Egidius Braun und dem Jugendausschuss des Niedersächsischen Fußball-Verbandes (NFV) für ihre herausragende Jugendarbeit im Jahr 2011 mit dem NFV-Jugendförderpreis ausgezeichnet. Der Preis sieht im Sommer 2012 attraktive Fußballferien an der Ostsee und im Bereich der Mecklenburger Seenplatte für Juniorengruppen mit jeweils 16 Spielern im Alter von elf bis 13 Jahren sowie zwei Betreuern vor. (ms)

FUSSBALL

Hochkarätiges U17-Turnier mit Buchholz und Harburger TB

HARSEFELD :: Hochkarätig besetzte Jugend-Fußballturniere in der Halle haben beim TuS Harsefeld eine lange Tradition. Daran knüpfen jetzt die U17-Junioren an, die am Sonntag, 8. Januar, 10 Uhr, zum Kräftemessen in die Sporthalle an der Jahnstraße eingeladen haben. In Gruppe A treten der JFV Ahlerstedt/Ottendorf/Heeslingen, MTV Solttau, Harburger Turnerbund, SV Drochtersen/Assel und ein Team des Gastgebers an, die mit einer zweiten Mannschaft in der Gruppe B vertreten sind. Die Gegner dort heißen TSV Buchholz 08, TuS Guldernstern Stade, FC Mulsum/Kutenholz und VfL Stade. Die besten Mannschaften erhalten Geldpreise, alle einen Fußball. Ausgezeichnet werden zudem der beste Spieler und beste Torwart des Turniers. (gb)

TENNIS

Mädchen melden sich jetzt für die TCA-Challenge an

AMELINGHAUSEN :: Gleich am ersten Wochenende des neuen Jahres wird in Amelinghausen die Tennis-Turnierserie für Kinder und Jugendliche fortgesetzt. Anmeldungen für den vierten Mädchen-Spieltag der 15. TCA-Challenge sind noch kurzfristig möglich unter Telefonnummer 04138/51 00 26. Gespielt wird am Sonnabend, 7. Januar, von 10 Uhr an in der Tennishalle Amelinghausen, Zum Lopautal. (ms)

TERMINE HEUTE

FUSSBALL, 10. Hamburger Hallenmeisterschaft um den Viva con Agua Cup, 17.30 bis 22 Uhr, Sporthalle Hamburg, Krochmannstraße
HANDBALL, Januarturniere des Buxtehuder SV, 8.30 Uhr, männliche B-Jugend; 14.15 Uhr, männliche C-Jugend, Schulzentrum Nord, Hansestraße
TISCHTENNIS, Staffeltage des Kreisverbandes Harburg-Land, 19 Uhr, 1. Kreisklasse Ost; 20 Uhr, 1. Kreisklasse West; jeweils Wulfsen, Gasthaus Gräber; 19 Uhr, 2. Kreisklasse Mitte, Winsen-Pattensen, MTV-Turnhalle